

Pressemitteilung

07.11.2018

Fitness statt Parkplatzsuche

Die Rummelsberger Diakoniestation Neulichtenhof schafft für die Mitarbeitenden zwei E-Bikes an.

Rummelsberg – Die beiden neuen „Kolleginnen“ haben klangvolle Namen: Kunigunde und Friederike. So haben die Mitarbeitenden des Pfllegeteams der Rummelsberger Diakoniestation Neulichtenhof die neuen E-Bikes genannt.

Möglich wurde die Anschaffung der Räder durch die Heinrich-Gröschel-Stiftung, die in der Nürnberger Stiftungsverwaltung geführt wird. Von den gespendeten 6.000 Euro wurden für die Diakoniestation nicht nur Kunigunde und Friedrike, sondern auch vier Fahrradhelme in verschiedenen Größen angeschafft, sowie Satteltaschen für die diversen notwendigen Gerätschaften, Blutdruckmessgerät und Medikamente für die Pfllegetouren. Insgesamt betreuen die 70 Mitarbeitenden der Diakoniestation Neulichtenhof rund 300 Seniorinnen und Senioren in der Nürnberger Südstadt.

Die Anschaffung eines neuen Autos stand ins Haus, darauf konnte dank der Spende nun verzichtet werden. Und die Vorteile der Räder liegen auf der Hand: Keine Parkplatzsuche mehr, keine Staus, die eigene Fitness im Dienst trainieren – Kunigunde und Friederike sind täglich im Einsatz. „Ich hatte letzte Woche meine erste Fahrt mit dem Rad, ich bin total begeistert!“, freut sich Luisa Gorn, die als Auszubildende in der Diakoniestation tätig ist.

Zur Spendenübergabe begrüßten Dienststellenleiter Martin Streckies und Pflegedienstleiter Michael Kaiser Ursula Lang und Larissa Kraus von der Nürnberger Stiftungsverwaltung in der Diakoniestation. Zusätzlich zu diesem Projekt wurden fünf weitere Rummelsberger Projekte in Nürnberg durch die Nürnberger Stiftungsverwaltung unterstützt.

Text: Diakonin Arnica Mühlendyck

Ansprechpartnerin

Eva Neubert

Telefon 09128 50-2796

E-Mail neubert.eva@rummelsberger.net

Fotos und Bildunterschriften

(druckfähige Fotos finden Sie auf rummelsberger-diakonie.de/presse)

Pressemitteilung



Von links: Auszubildende Luisa Gorn, Dienststellenleiter Martin Streckies, Pflegedienstleiter Michael Kaiser, Ursula Lang und Larissa Kraus, Nürnberger Stiftungsverwaltung.
Dazwischen: Kunigunde und Friederike (Foto: Eva Neubert)